

Sieg für den Überraschungsgast



Von **Karl-Hermann Murst**

Di, 09. Juli 2019

Leichtathletik (regional)

Filmon Teklebrhan gewinnt den Kybfelsenlauf / Simone Schwarz bricht den Streckenrekord / Zukunft des Wettbewerbs offen.



Teklebrhan ist auch auf ungewohntem Terrain schnell zu Fuß. Foto: Karl-Hermann Murst

FREIBURG. Filmon Teklebrhan kann auch kraxeln – und gewinnt den Kybfelsenlauf. Simone Schwarz läuft bei den Frauen Streckenrekord. Von 129 gemeldeten Teilnehmern erreichen 112 das Ziel. Auch die A-Junioren des Freiburger FC mit Trainer Steffen Wintergerst sind am Start.

Für viele ist es eine Überraschung, als Filmon Teklebrhan, der ansonsten sehr erfolgreich über die flachen Strecken läuft, am Sonntagmorgen an der Freiburger Fußballschule auftaucht und auf den Kybfelsen laufen will. Erst am Mittwoch war Teklebrhan in Tübingen die 5000 Meter in 14:44 Minuten gelaufen und hatte am Freitagabend obendrein den Emmendinger Stadtlauf über 10 000 Meter in Streckenrekordzeit von 30:21 Minuten gewonnen. Wie nach dem Berglauf zum Kybfelsen von ihm zu erfahren war, war er sich nicht im Klaren, was da über zwölf Kilometer auf ihn zukommt. Trotzdem gewann er auch diesen Wettbewerb in 47:25 Minuten. Wobei der Eritreer trotz starker Bergläuferkonkurrenz – unter anderem Lukas Nägele (PTSV Jahn Freiburg) und Dominik Meier (TuS Badenweiler) – auch diesmal im Vorfeld als Favorit galt.

Viel gelobte Strecke von Förster Bernhard Friedmann

Bernhard Friedmann, Förster im Revier Waldsee-Kappel, hatte die Strecke die vom Start am Schützenhaus Waldsee über die Franzosenschanze, den Brombergsattel und Rehagsattel über einen sehr steilen, steinigen Pfad auf den Kybfelsen mit herrlicher Aussicht ausgezeichnet präpariert. Das galt auch für die sechs Kilometer zurück auf breiten Forstwegen, vorbei am Kybfelsensattel und Wiedenbach ins Ziel. Für Läuferinnen und Läufer ist es eine beeindruckend schöne Strecke, fernab vom Trubel der City-Läufe mit lauter Musik und kreischenden Zuschauern.

Dafür gab es später viel Lob für Friedmann. Als Erster kam Teklebrhan auf dem Kybfelsen an. Sein Gesicht und seine Gesten schienen zu fragen: Was habe ich mir da angetan? Erster Verfolger dort oben war Dominik Meier (TuS Badenweiler), der Dritte im Schwarzwald-Berglauf-Pokal 2018. Hinter ihm tauchten Frederik Schäfer (LAC Freiburg) und Lukas Nägele auf. Die ehemalige Triathletin Simone Schwarz, inzwischen auf den langen Trailstrecken zu Hause, war erste Frau auf den Kybfelsen, gefolgt von Svenja Hafner, der Vorjahressiegerin aus Freiburg.

Ursprünglich wollte Teklebrhan mit seinem Vereinskameraden Schäfer nur einen Trainingslauf absolvieren. Da aber das Siegen so schön und unerwartet starke Konkurrenz am Start ist, investierte er mehr als geplant. Auch bergab gab er seine Führung nicht mehr ab, ist nach 47:25 Minuten im Ziel. Damit blieb Teklebrhan zwar über der Siegerzeit von Moritz Auf der Heide (Rhein-Sieg) bei der ersten Auflage (46:54). Aber dafür kann er nun lachend erzählen, wie anstrengend es war.

Die Frage, ob er bei diesem Lauf noch einmal an den Start gehen wird, beantwortete er nur mit einem breiten Grinsen – und verdrehte die Augen. Wie schon in Heitersheim am Freitagabend (siehe nebenstehender Artikel) überzeugte Dominik Meier mit einem starken Finish. Er kam nur zwei Sekunden nach dem Sieger ins Ziel. Lukas Nägele folgte auf Platz drei mit 20 Sekunden Rückstand (47:47). Frederik Schäfer, der kurz nach dem Kybfelsen umgeknickt war, wurde Vierter.

A-Junioren des Freiburger FC testen ihre Fitness

Auch bei den Frauen blieb die Führende bis zum Schluss vorn. Simone Schwarz siegte in der neuen Streckenrekordzeit für Frauen (58:10 Minuten) vor Svenja Hafner, die ebenfalls deutlich unter ihrer Bestzeit aus dem vergangenen Jahr lag (1:00:22 Stunde). Dritte wurde Laura Bechtloff (1:05:29). Eine Besonderheit und für sie selbst gewiss sehr anstrengend war der Auftritt der A-Junioren des Freiburger FC mit ihrem Athletiktrainer Steffen Wintergerst. Sie nutzten die Gelegenheit für einen Ausdauer-Leistungstest – den letztlich alle bestanden.

Und wie geht es weiter mit dem Kybfelsenlauf? Nach der Premiere im vergangenen Jahr verzeichnete der Ausrichter einen deutlichen Teilnehmerrückgang. Die Veranstalter Edgar Müller und Christian Czaja sind deswegen nicht ganz sicher, wie es nächstes Jahr weitergehen wird. Doch solange Bernhard Friedmann noch Förster in diesem Revier ist (drei Jahre), soll der Kybfelsenlauf weiter stattfinden.

Ressort: [Leichtathletik \(regional\)](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 09. Juli 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
